



6 – MONATSBERICHT 2003

USU-Openshop AG

6-Monatsbericht 2003 <i>in TEUR, mit Ausnahme der Angabe der Mitarbeiterzahl</i>	2003	2002	
	01.01.-30.06.2003	01.01.-30.06.2002	01.01.-30.06.2002 <i>Pro forma</i>
UMSATZERLÖSE	9.982	9.109	13.547
EBITDA	-1.569	-9.427	-10.966
EBIT	-2.100	-11.473	-14.500
JAHRESÜBERSCHUSS	-1.032	-9.980	-15.322
ERGEBNIS JE AKTIE (EUR)	-0,06	-0,70	-0,89
ANZAHL DER MITARBEITER			
ZUM ENDE DER PERIODE	240	351	351

USU-Openshop AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Tel. +49.7141.4867-0
Fax +49.7141.4867-20
www.usu-openshop.de

Investor Relations
Bernhard Oberschmidt
Falk Sorge
Tel. +49.7141.4867-351
Fax +49.7141.4867-108
investor@usu-openshop.de

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

am 12 Juni 2003 fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft in Ludwigsburg statt. Im Rahmen dieser Hauptversammlung stimmten die anwesenden Aktionäre sämtlichen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde unter anderem die Änderung der Firma von USU-Openshop AG in USU Software AG im Zuge der Vereinheitlichung der Namensstrukturen beschlossen. Die Eintragung der Umfirmierung in das Handelsregister erfolgt voraussichtlich im August 2003.

Im Bericht des Vorstandes an die Hauptversammlung wurde den anwesenden Aktionären die Unternehmensstrategie sowie die Wachstumsperspektive der Gesellschaft präsentiert. In diesem Zusammenhang erläuterte der Vorstand, dass aufgrund der labilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der gebremsten Investitionsneigung im IT-Bereich kurzfristig nur eine weiterhin verhaltene Geschäftsentwicklung absehbar sei.

Das zweite Quartal 2003 war insofern von einer weiterhin geringen Investitionsbereitschaft der Unternehmen geprägt, insbesondere hervorgerufen durch die unsichere zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Trotz eines erhöhten Rationalisierungs- und Erneuerungsbedarfs auf Kundenseite wurden auch notwendige Investitionen verschoben oder in nur geringem Umfang getätigt. Aufgrund der rückläufigen Investitionen war der IT-Markt zudem von einem verstärkten Preiswettbewerb geprägt.

Wie im 3-Monatsbericht 2003 prognostiziert, war die Geschäftsentwicklung im gesamten ersten Halbjahr 2003 lediglich verhalten. So erzielte die Gesellschaft einen Halbjahres-Umsatz von 10,0 Mio. Euro (Vj.: 9,1 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: 13,5 Mio. Euro). Dabei mußte gegenüber dem Pro-forma-Vorjahr unter anderem ein Rückgang des Umsatzes im Lizenzbereich verzeichnet werden. Der sich verschärfende Preiswettbewerb führte zudem zu sinkenden Beratungshonoraren. Infolge der umgesetzten Kosteneinsparmaßnahmen konnte jedoch der Fehlbetrag der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2003 gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert werden und betrug -1,0 Mio. Euro (Vj.: -10,0 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: -15,3 Mio. Euro).

Für das zweite Halbjahr 2003 rechnet der Vorstand mit einer leicht verbesserten Geschäftsentwicklung gegenüber den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Das Erreichen des Ziels der Profitabilität wird dabei insbesondere von der Stabilisierung der Lizenzerlöse abhängig sein.

Ihr
Bernhard Oberschmidt
Sprecher des Vorstands der USU-Openshop AG

Der Berichtszeitraum umfasst das erste Halbjahr 2003, das aus den sechs Monaten vom 1. Januar 2003 bis zum 30. Juni 2003 besteht. Entsprechend besteht das Vergleichshalbjahr des Vorjahres aus den sechs Monaten vom 1. Januar 2002 bis zum 30. Juni 2002. Dabei erfolgte im Vorjahr eine Konsolidierung der USU AG zum 11. März 2002.

Um die Vergleichbarkeit der Angaben für das erste Halbjahr 2003 mit jenen der Vergleichsperiode des Vorjahres zu gewährleisten, werden zusätzliche Pro forma-Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, welche eine Pro forma-Konsolidierung der USU AG zum 1. Januar 2002 darstellen.

Wirtschaftsentwicklung. Nach ersten Berechnungen des Instituts für Wirtschaftsforschung (ifo) konnte der Euroraum nach dem Nullwachstum des ersten Quartals 2003 auch im abgelaufenen Quartal keine signifikante Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) verzeichnen.

In Deutschland hat die gesamtwirtschaftliche Schwäche im ersten Halbjahr 2003 ebenfalls angehalten. Nachdem das BIP im ersten Quartal 2003 im Vergleich zum Vorquartal gesunken war, erwartet ifo für das zweite Quartal 2003 eine Stagnation. Neben der weiterhin bestehenden Investitionszurückhaltung wirkte sich insbesondere die gesunkene Auslandsnachfrage infolge des starken Eurokursanstiegs negativ auf die Wirtschaftsentwicklung aus.

Geschäftsentwicklung. Die USU-Openshop-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2003 in dem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld einen Umsatz von 10,0 Mio. Euro (Vj.: 9,1 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: 13,5 Mio. Euro). Mit dem Segment IT-Controlling konnten Umsatzerlöse in Höhe von 4,2 Mio. Euro verbucht werden. Das Segment Business Solutions trug 5,8 Mio. Euro zum Umsatz bei. Im Vorjahresvergleich ergab sich aufgrund der Portfoliobereinigung und des umfangreichen Personalabbaus sowie eines sich im ersten Halbjahr 2003 zunehmend verschärfenden Preiswettbewerbs folgerichtig ein Pro-forma-Umsatzrückgang. Gleichzeitig wirkten sich Budgetkürzungen und in die Zukunft verschobene Projekte belastend auf die Umsatzentwicklung im Lizenzbereich aus.

Infolge der im Vorjahr durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen konnte die Kostenbasis signifikant gesenkt werden. Demzufolge sanken die Marketing- und Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten im Betrachtungszeitraum deutlich im Vergleich zum Vorjahr auf 5,4 Mio. Euro (Vj.: 13,3 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: 14,6 Mio. Euro). Daraus resultierend konnte USU-Openshop das konzernweite Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -11,5 Mio. Euro im Vorjahr (Pro-forma-Vj.: -14,5 Mio. Euro) auf -2,1 Mio. Euro im Betrachtungszeitraum verbessern.

Der Fehlbetrag der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2003 fiel mit -1,0 Mio. Euro ebenfalls deutlich geringer aus als im Vorjahr (Vj.: -10,0 Mio. Euro, Pro forma-Vj.: -15,3 Mio. Euro). Bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 17.211.186 Aktien (Vj.: 14.255.231 Aktien, Pro forma-Vj.: 17.211.186 Aktien) erzielte die Gesellschaft im Berichtszeitraum ein Ergebnis von -0,06 Euro je Aktie (Vj.: -0,70 Euro je Aktie, Pro forma-Vj.: -0,89 Euro je Aktie).

6-Monatsbericht 2003 VERGLEICH: IST- UND PRO FORMA- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	2003		2002	
	IST		IST	PRO FORMA
	01.01.2003 - 30.06.2003		01.01.2002 - 30.06.2002	01.01.2002 - 30.06.2002
Umsatzerlöse	9.982	9.109	13.547	
Herstellungskosten	-7.053	-5.393	-10.077	
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.929	3.716	3.470	
Marketing- und Vertriebskosten	-2.140	-5.709	-7.092	
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.636	-2.619	-3.891	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.591	-4.952	-3.606	
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	-974	-1.870	
Restrukturierung	0	-1.072	-1.841	
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	97	-44	-44	
Betriebsergebnis	-2.341	-11.654	-14.874	
Zinserträge/-aufwendungen	1.107	1.179	1.253	
Beteiligungserträge	0	0	-15	
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	5	0	
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	240	181	374	
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-994	-10.289	-13.262	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76	161	-2.213	
Außerordentliche Erträge	1	0	0	
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.069	-10.128	-15.475	
Minderheitenanteile	37	148	153	
Überschuss / Fehlbetrag	-1.032	-9.980	-15.322	
Ergebnis je Aktie	-0,06	-0,70	-0,89	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	17.211.186	14.255.231	17.211.186	
EBIT	-2.100	-11.473	-14.500	
EBITDA	-1.569	-9.427	-10.966	

Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel und Kapitalanlagen summierten sich zum Ende des zweiten Quartals 2003 auf insgesamt 48,7 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 55,3 Mio. Euro). Die Abnahme der liquiden Mittel resultiert insbesondere aus dem Abbau der Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf insgesamt 8,1 Mio. Euro zum Ende des Betrachtungszeitraums (31. Dezember 2002: 13,0 Mio. Euro). Zudem erwarb die Gesellschaft im April 2003 weitere 165.000 Aktien der USU AG und verzeichnete Kosten im Rahmen der angestrebten vollständigen Übernahme der USU AG von insgesamt 1,6 Mio. Euro. Daraus resultierend verringerte sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2003 auf 81,0 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 86,4 Mio. Euro). Das Eigenkapital lag zum 30. Juni 2003 bei 72,8 Mio. Euro (31. Dezember 2002: 72,9 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote betrug 89,9% (31. Dezember 2002: 84,4%).

Investitionen. Im zweiten Quartal 2003 wurden 0,1 Mio. Euro in Sachanlagen investiert. Diese Investitionen wurden ausschließlich für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen im IT-Bereich getätigt. Die sonstigen Investitionen stellten den Kauf und Verkauf von Wertpapieren dar. Die Nettoausgaben aus dem Investitionsbereich summierten sich auf 0,2 Mio. Euro (Vj.: 0,7 Mio. Euro).

Forschung und Entwicklung. Bei den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der USU-Openshop AG stand im zweiten Quartal 2003 die Entwicklung der Version 2.1.5 der Valuation Suite des Bereichs IT-Controlling im Vordergrund. Neben der Performanceoptimierung wurde unter anderem die Entwicklung der Valuation Web-Komponente vorangetrieben. Gleichzeitig erfolgte die zielgerichtete Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der einzelnen Module der Valuation Suite. Im Bereich Business Solutions wurden zudem Funktionserweiterungen der Knowledge Management-Lösungsbausteine umgesetzt.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betragen im ersten Halbjahr 2003 insgesamt 1,6 Mio. Euro (Vj.: 5,0 Mio. Euro, Pro-forma-Vj.: 3,6 Mio. Euro).

Auftragslage. Infolge der Restrukturierung im Geschäftsjahr 2002 und der dabei umgesetzten Portfoliobereinigung sank der Auftragsbestand zum 30. Juni 2003 im Vergleich zum Vorjahr auf 5,9 Mio. Euro (Vj.:7,8 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorquartal konnte jedoch im neuformierten Kerngeschäft der Gesellschaft eine Stabilisierung verzeichnet werden. So stieg der Auftragsbestand zum Ende des zweiten Quartals 2003 im Vergleich zum 31. März 2003 leicht um 0,2 Mio. Euro (31. März 2003: 5,7 Mio. Euro) an.

Im operativen Geschäft wurden unter anderem Projekte bei AGIS, Wüstenrot & Württembergische, Stadt Köln sowie Volkswagen fortgeführt. Im Automobilbereich konnte USU-Openshop zudem mit MAN einen weiteren namhaften Kunden für das Softwareprodukt Valuemation gewinnen.

Mitarbeiter. Im Vorjahresvergleich spiegelt sich die Umstrukturierung der Gesellschaft in einem Rückgang des Personalstammes von 351 Mitarbeitern zum 30. Juni 2002 auf 240 Mitarbeiter zum 30. Juni 2003 wider. Dies entspricht einem Rückgang der Belegschaft um nahezu 32%.

Aufgeteilt nach Funktionsbereichen beschäftigte USU-Openshop 96 Mitarbeiter im Bereich Beratung und Services, 71 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung, 44 Mitarbeiter im Zentralbereich sowie 29 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing.

USU-Openshop Aktie. Nachdem die USU-Openshop-Aktie (ISIN DE0007804700 // WKN 780470) im ersten Quartal 2003 einen Zuwachs von etwa 5% verbuchen konnte, gab die Aktie im Verlauf des zweiten Quartals diese Wertsteigerung wieder ab. Während der Kurs der USU-Openshop-Aktie zum 31. März 2003 auf Xetra bei 5,50 Euro lag, betrug der Schlusskurs zum 30. Juni 2003 auf Xetra 4,99 Euro.

Der DAX konnte im gleichen Betrachtungszeitraum nach den hohen Verlusten im ersten Quartal 2003 eine deutliche Kurssteigerung von nahezu einem Drittel auf 3.220,58 Punkte (31. März 2003: 2.423,87 Punkte) verbuchen. Auch der Technology All Share tendierte um etwa ein Drittel fester und schloss zum 30. Juni 2003 bei 516,98 Punkten (31. März 2003: 385,21 Punkte).

Ordentliche Hauptversammlung. Am 12. Juni 2003 fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft in Ludwigsburg statt. Die anwesenden Aktionäre der Gesellschaft stimmten dabei sämtlichen Tagesordnungspunkten (TOP) mit deutlicher Mehrheit zu. Neben der Entlastung von Vorstand (TOP 2) und Aufsichtsrat (TOP 3) votierten die Aktionäre für die Änderung der Firma in USU Software AG, die Verkleinerung des Aufsichtsrates von sechs auf drei Mitglieder sowie Satzungsänderungen, die der Anpassung der Satzung an gesetzliche Regelungen dienten (TOP 4).

Die Beschlussfassung über die Wahl von Ernst & Young zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2003 (TOP 5) fand ebenfalls eine klare Zustimmung seitens der Aktionäre.

Die Eintragung der Satzungsänderungen in das Handelsregister erfolgt voraussichtlich im August 2003.

Vollständige Übernahme der USU AG. Am 10. April 2003 hat die USU-Openshop AG dem Vorstand der USU AG das Verlangen zugeleitet, in der ordentlichen Hauptversammlung der USU AG am 13. Juni 2003 einen Beschluss herbeizuführen, wonach die Aktien der Minderheitsaktionäre der USU AG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung auf die USU-Openshop AG übertragen werden. Dieser Beschluss wurde auf der Hauptversammlung der USU AG mit großer Mehrheit gefaßt.

Ausblick und Prognosebericht. Das Institut für Wirtschaftsforschung (ifo) prognostiziert in seinem neuesten Konjunkturbericht ein insgesamt gedämpftes gesamtwirtschaftliches Wachstum für den Euroraum. Nachdem das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2002 um 0,8% zulegen wird für das Jahr 2003 mit einem Wachstum von 0,6% gerechnet.

Für Deutschland wird nach einem BIP-Wachstum von 0,2% im Jahr 2002 ein Nullwachstum im laufenden Jahr vorhergesagt. Dabei wird für das zweite Halbjahr 2003 eine leichte Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet. Einen signifikanten konjunkturellen Aufschwung wird es den Prognosen zufolge erst im Jahr 2004 geben.

Für die USU-Openshop AG rechnet der Vorstand nach dem verhaltenen ersten Halbjahr 2003 mit einer leicht verbesserten Geschäftsentwicklung. Dabei erwartet der Vorstand vor allem eine Stabilisierung im Bereich der Lizenzerlöse, um die Profitabilität auf Gesamtjahressicht erreichen zu können.

USU-Openshop AG

Der Vorstand

AKTIVA <i>in TEUR</i>	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.06.2003	31.12.2002
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	5.306	12.001
Wertpapiere des Umlaufvermögens	43.389	43.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	4.172	5.680
Forderungen im Verbundbereich	55	0
Nicht abgerechnete unfertige Leistungen	1.344	296
Vorräte	0	0
Geleistete Anzahlungen	45	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.042	4.460
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	58.353	65.781
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	450	649
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.919	2.199
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	18.884	17.279
Finanzanlagen	309	311
Sonstige Vermögensgegenstände	1.078	193
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.640	20.631
Aktiva, gesamt	80.993	86.412

PASSIVA <i>in TEUR</i>	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.06.2003	31.12.2002
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.137	2.063
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	268	228
Erhaltene Anzahlungen	0	222
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	2.098	3.759
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	184	302
Umsatzabgrenzungsposten	799	931
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.773	4.641
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.259	12.146
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen / Wandelschuldverschreibungen	0	94
Pensionsrückstellungen	798	775
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	798	869
Minderheitenanteile	118	469
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.211	17.211
Kapitalrücklage	137.730	137.848
Eigene Anteile	-714	-1.859
Bilanzverlust	-81.336	-80.304
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-73	54
Ausstehender Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	0	-22
Eigenkapital, gesamt	72.818	72.928
Passiva, gesamt	80.993	86.412

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	Quartalsbericht II / 2003 01.04.2003 - 30.06.2003	Quartalsbericht II / 2002 01.04.2002 - 30.06.2002	6-Monatsbericht 01.01.2003 - 30.06.2003	6-Monatsbericht 01.01.2002 - 30.06.2002
Umsatzerlöse	4.375	7.206	9.982	9.109
Herstellungskosten	-3.544	-5.344	-7.053	-5.393
Bruttoergebnis vom Umsatz	831	1.862	2.929	3.716
Marketing- und Vertriebskosten	-721	-3.798	-2.140	-5.709
Allgemeine und Verwaltungskosten	-937	-2.147	-1.636	-2.619
Forschungs- und Entwicklungskosten	-826	-1.434	-1.591	-4.952
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	-970	0	-974
Restrukturierung	0	-1.841	0	-1.072
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	111	-44	97	-44
Betriebsergebnis	-1.542	-8.372	-2.341	-11.654
Zinserträge/-aufwendungen	424	459	1.107	1.179
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	5	0	5
Währungsgewinne/-verluste	-1	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	231	131	240	181
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-888	-7.777	-994	-10.289
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19	161	-76	161
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	1	0	1	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-868	-7.616	-1.069	-10.128
Minderheitenanteile	18	137	37	148
Überschuss / Fehlbetrag	-850	-7.479	-1.032	-9.980
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,05	-0,43	-0,06	-0,70
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,05	-0,43	-0,06	-0,70
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.211.186	17.211.186	17.211.186	14.255.231
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.211.186	17.211.186	17.211.186	14.255.231

Konzern-Kapitalflussrechnung <i>in TEUR</i>	6-Monatsbericht 01.01.2003 - 30.06.2003	6-Monatsbericht 01.01.2002 - 30.06.2002
CASH FLOW AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:		
Überschuss / Fehlbetrag	-1.032	-9.980
Veränderung Minderheitenanteile	-351	-130
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	-532	2.046
Latente Steuern	0	169
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-132	231
Veränderung des Working Capital:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.508	-1.745
Forderungen im Verbundbereich	-55	14
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	-1.270	1.038
Vorräte	0	723
Geleistete Anzahlungen	-45	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Aktiva	-467	-58
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-926	-951
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	40	-230
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	-1.661	-940
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	-118	-686
Pensionsrückstellungen	23	-16
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-1.868	2.050
Umsatzabgrenzungsposten	-132	-831
Netto-Ausgaben aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.018	-9.296
CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	0	-40.399
Investitionen in Sachanlagen	-53	-69
Investitionen in Finanzanlagen	0	196
Verkauf von Wertpapieren	74	39.388
Investitionen in marktgängige Wertpapiere	-246	227
Netto-Ausgaben aus dem Investitionsbereich	-225	-657
CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-685
Kapitalerhöhung	0	50.770
Veränderung eigener Anteile	1.145	-557
Veränderung Wandelanleihen	-94	0
Netto-Einnahmen aus dem Finanzierungsbereich	1.051	49.528
Differenz aus Währungsumrechnung	0	-1
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL UND KURZFRISTIGEN KAPITALANLAGEN	-6.192	39.574
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - BEGINN DER PERIODE	12.001	11.465
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - ENDE DER PERIODE	5.809	51.039

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	Grundkapital		Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Bilanz-verlust	Mitarb.-Betei-ligung	Kumuliertes sonstiges Gesamt-Ergebnis	Gesamt	Gesamt-Ergebnis
	Aktien								
	Anzahl	TEUR							
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2001	9.500.000	9.500	94.942	-1.240	-41.855	0	-543	60.804	
Erwerb von USU AG	7.711.186	7.711	43.059	0	0	-272	0	50.498	
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-619	0	0	0	-619	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-153	0	0	153	0	0	
Aufwand aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	97	0	97	
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-38.449	0	0	-38.449	-38.449
Unrealisierte Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	60	60	60
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	537	537	537
Gesamtergebnis									-37.852
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2002	17.211.186	17.211	137.848	-1.859	-80.304	-22	54	72.928	
Verkauf eigener Anteile	0	0	0	1.145	0	0	0	1.145	
Anpassung Wandelschuld-verschreibung	0	0	-118	0	0	118	0	0	
Ergebnis aus Mitarbeiterbeteilig.	0	0	0	0	0	-96	0	-96	
Periodenfehlbetrag	0	0	0	0	-1.032	0	0	-1.032	-1.032
Unrealisierter Aufwand aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	-127	-127	-127
Gesamtergebnis									-1.159
Konsolidiertes Eigenkapital zum 30. Juni 2003	17.211.186	17.211	137.730	-714	-81.336	0	-73	72.818	

Grundsätze zur Rechnungslegung

Dieser 6-Monatsbericht wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (“US-GAAP“) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt. Der vorliegende ungeprüfte 6-Monatsbericht 2003 ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss 2002 zu lesen.

Segmentberichterstattung

SFAS Nr. 131 „Offenlegung über Unternehmenssegmente und damit zusammenhängende Informationen“ verlangt den Ausweis bestimmter Informationen über die Geschäftsfelder der Gesellschaft, die geographische Aufteilung der Umsatzerlöse und des Vermögens sowie über die wichtigsten Kunden.

Für die im vergangenen Geschäftsjahr neu formierten Segmente IT-Controlling und Business Solutions ergaben sich folgende segmentbezogenen Umsatzkennzahlen (Vj.: Pro forma):

	01.01.2003 - 30.06.2003	01.01.2002 - 30.06.2002
	IST	Pro forma
Umsatzerlöse	9.982	13.547
IT-Controlling	4.234	4.649
Business Solutions	5.748	7.434
Übrige	0	1.465

Außerhalb Deutschlands erzielte der USU-Openshop Konzern in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2003 weniger als 10% der konsolidierten Umsätze.

Im gleichen Zeitraum entfielen 10% der Konzernumsatzerlöse auf einen Kunden. Mit den 10 umsatzmäßig größten Kunden wurden 41% der Umsatzerlöse erzielt.

Aktien und Aktienoptionen der Organe der USU-Openshop AG

Folgender Bestand an Aktien und Aktienoptionen der USU-Openshop AG von Organmitgliedern der Gesellschaft wurde zum 30. Juni 2003 festgestellt:

Bestandsmeldungen der Organe	Aktien	Aktienoptionen
Vorstand		
Bernhard Oberschmidt	37.393	0
Aufsichtsrat		
Markus Kress	283.772	0
Udo Strehl	4.038.638	0
Werner Preuschhof	0	0

Schlussmeldungen der ausgeschiedenen Organe	Aktien	Aktienoptionen
Aufsichtsrat		
Klaus Langer	0	0
Karl-Heinz Achinger	0	0
Dr. Thomas Gutschlag	0	0

Zum Stichtag 30. Juni 2003 hielt die USU-Openshop AG 107.901 Stück eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 107.901 Euro, was 0,6% des Grundkapitals entspricht. Der Bestand an eigenen Aktien, dessen Anschaffungskosten nicht durch die gesetzlich dafür vorgeschriebenen Kapitalrücklagenanteile gedeckt war, wurde im zweiten Quartal 2003 zu den ursprünglichen Anschaffungskosten rückabgewickelt.